



**DIE LINKE.**  
Kreistagsfraktion  
Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis  
Landrat Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Michael Otter**  
Fraktionsvorsitzender  
Mühlenstr. 46  
53721 Siegburg  
Telefon 02241 / 1694865  
[michael@otter-depiereux.de](mailto:michael@otter-depiereux.de)  
[www.dielinke-rhein-sieg.de](http://www.dielinke-rhein-sieg.de)

Siegburg, den 10.06.2018

**Anfrage: Welche Maßnahmen hat der Kreis gegen Kinderarmut getroffen?**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten um schnellstmögliche schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

**Welche Maßnahmen hat der Kreis gegen Kinderarmut getroffen?**

**Vorbemerkung:**

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.06.2018 wurde der Bericht „Fallzahlenentwicklung im Bereich der Erzieherischen Hilfen“ vorgelegt. Darin heißt es: „Die Kolleg(innen) des Sozialen Dienstes treffen immer wieder auf große Armut in Windeck: So gibt es in manchen Familien keinen Strom, trotz starker Kälte keine funktionierende Heizung und warmes Wasser und/ oder fehlende Essensvorräte, manchmal sind Haushalte ohne Kühlschrank.“ Dieser Befund ist nicht neu. Auch im Vorjahresbericht findet sich eine nahezu gleichlautende Passage.

Gleichzeitig schreibt der Rhein-Sieg-Kreis auf seiner Webseite: „Der Rhein-Sieg-Kreis mit seinen 19 Städten und Gemeinden zählt zu den Regionen mit der dynamischsten

Wirtschaftsentwicklung in Deutschland.“

Die Einnahmen des Rhein-Sieg-Kreises verliefen 2017 so positiv, dass die Kommunen des Kreises um ca. 40 Millionen entlastet werden konnten.

Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis die dramatischen Berichte aus dem Kreisjugendamt zum Anlass genommen hat, um Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Situation der Kinder einzuleiten. DIE LINKE hatte schon im Jahr 2014 auf die schwierige wirtschaftliche Lage der Kommunen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis, insbesondere der von Eitorf und Windeck, hingewiesen und Maßnahmen vorgeschlagen, um hier gegenzusteuern. Diese Vorschläge wurden dem Landrat auf der Konferenz zur Entwicklung des östlichen Rhein-Sieg-Kreis mitgegeben.

**Anfrage:**

Welche Maßnahmen hat der Rhein-Sieg-Kreis seit 2014 eingeleitet, um der Kinderarmut entgegenzuwirken?

Gibt es Projekte, die besonders auf die Beseitigung der Kinderarmut in Eitorf und Windeck abzielen, wenn ja, welche?

Welchen weiteren Reaktionen zeigte der Rhein-Sieg-Kreis, nachdem das Kreisjugendamt 2017 beschrieb, dass insbesondere in Windeck viele Kinder in bitterer Armut leben?

Lassen sich Verbesserungen der Situation erkennen, die auf Projekte zurückzuführen sind, die der Rhein-Sieg-Kreis initiiert hat?

Mit freundlichen Grüßen

Anja Moersch

Marie-Luise Streng

Frank Kemper